

## Sicherheitsdatenblatt

(gemäß 91/155/EWG)

### 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

#### Beschleuniger C4

(Cobalt[2+] – Salzlösung in Styrol, enthaltend 0,4 % Cobalt in Metallform)

### 2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen:

Styrol	Gew.-%: ca. 96
CAS-Nr.: 100-42-5	Gefahrensymbol: Xn
EG-Nr.: 601-026-00-0	R-Sätze: 10-20-36/38
Grenzkonzentration für Gefahrensymbol Xn	ab 12,5 %
Fettsäuren/Cobalt (2+)salz: in einem Gemisch aliphatischer, naphthenischer Kohlenwasserstoffe)	Gew.-%: ca. 4
CAS-Nr.:	Gefahrensymbol: Xn
	R-Sätze: 22-38

### 3. Mögliche Gefahren

Entzündlich. Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Reizt die Augen und die Haut.

### 4. Erste-Hilfe-Massnahmen

Bei Berührung mit den Augen vorsichtig und gründlich mit viel Wasser spülen, Augenarzt aufsuchen.  
Bei Berührung mit der Haut mechanisch entfernen, sorgfältig mit viel Wasser und Seife abwaschen.  
Bei Reizung der Atemwege oder Verschlucken von Produkt Arzt hinzuziehen.

### 5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel: CO<sub>2</sub>, Schaum oder Trockenlöschmittel

### 6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Zündquellen entfernen; für ausreichende Be-/Entlüftung sorgen. Unbeteiligte Personen fernhalten. Mechanisch entfernen; Reste mit Chemikalienbinder, ggf. trockenem Sand aufnehmen und in geschlossenen Behältern lagern. Weitere Entsorgung durch Verbrennen.

### 7. Handhabung und Lagerung

Behälter trocken und dicht geschlossen an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Erwärmung über 40 °C vermeiden. Die beim Umgang mit Styrol erforderlichen Schutzmassnahmen sind einzuhalten. Ausreichende Lüftung, ggf. Absaugung, bei Handhabung und Umfüllen des Produktes. Berührung mit der Haut und den Augen sowie das Einatmen der Dämpfe vermeiden.  
Für gute Raumlüftung sorgen, ggf. örtliche Absaugung. Explosionsschutz erforderlich.

### 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Zur Expositionsbegrenzung siehe Kapitel 15.

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Läßt sich gelegentliche Berührung des Produktes mit den Händen nicht vermeiden, sind Schutzhandschuhe (aus PVC oder Gummi) oder geeignete Schutzsalben anzuwenden. An nicht ausreichend entlüfteten Arbeitsplätzen ist Atemschutz erforderlich. Empfohlen wird Filtergerät mit Gasfilter A (Kennfarbe braun). Personen, die zu Hauterkrankungen oder sonstigen Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut neigen, sollen nicht mit dem Produkt umgehen.

Von Nahrungs- und Genussmitteln fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen und Hautschutzsalbe anwenden. Arbeitskleidung getrennt aufbewahren. Beschmutzte oder durchtränkte Kleidung wechseln.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	flüssig	
Farbe:	blau-violett	
Geruch:	charakteristisch nach Styrol	
Siedebeginn:	ca. 145 °C (Styrol)	
Dichte:	ca. 1,15 g/ml / 20 °C	DIN 53 217
Dampfdruck:	7 mbar / 20 °C (Styrol)	
Viskosität:	>90 s Auslaufzeit (Düse 4mm)	DIN 53 211
Löslichkeit:	in Wasser unlöslich	
Flammpunkt:	32 °C (Styrol)	
Zündtemperatur:	490 °C	
Explosionsgrenzen:	untere: 1,1 vol.-%, obere: 8,0 Vol.-%	

## 10. Stabilität und Reaktivität

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung, reagiert explosionsartig mit Peroxiden.

## 11. Angaben zur Toxikologie

Literaturangaben von Styrol.  
Akute Toxizität: LD 50 oral, Ratte: 5000 mg/kg

Besondere Eigenschaften/Wirkungen:  
Styrol dämpfe wirken in hohen Konzentrationen reizend auf Augen und Schleimhäute. Bei Berührung der Haut mit den Harzlösungen besteht die Gefahr von Hautreizungen.

## 12. Angaben zur Ökologie

Nicht in Gewässer, Abwasser oder ins Erdreich gelangen lassen.  
Wassergefährdungsklasse (WGK): 2 – wassergefährdend (Selbsteinstufung).

## 13. Hinweise zur Entsorgung

Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften in geeigneter Anlage verbrannt werden.

## 14. Angaben zum Transport

ADR (SDR): UN 2055 Lösung (Styren), 3 III

Sonstige Angaben:  
Brennbar, Flammpunkt +32 °C, Haut und Augen reizend. Wärmeempfindlich ab 40 °C.  
Getrennt von Nahrungs- und Genussmitteln halten.

## 15. Vorschriften

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinie 88/379 (Zubereitungen)

Symbol	Xn, Gefahrenbezeichnung: mindergiftig
Enthält	Styrol (Styren)
R 10	Entzündlich
R 20	Gesundheitsschädlich beim Einatmen
R 22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken
R 36/38	Reizt die Augen und die Haut
S 23	Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Kennzeichnung gemäß BAG (CH)

Giftklasse	3
DL 50	50 bis 500 mg/kg / 24 h (Dosis, die innerhalb 5 Tagen bei der Hälfte der Ratten den Tod verursacht)
BAG T-Nr.	615 063
Symbol	Andreaskreuz gelb
Text	Enthält mehr als 20 % Styrol. Giftig! Nicht einnehmen! Haut- und Augenkontakt vermeiden! Dämpfe nicht einatmen! Schutzmaßnahmen beachten!
MAK-Wert	
Styrol	20 ml/m <sup>3</sup> (ppm) entspr. 85 mg/m <sup>3</sup> (8Stunden-Mittelwert)
	Spitzenbegrenzung Kategorie II 1, d.h. 30 minütige Überschreitungen bis 2-fachen MAK-Wert (40ml/m <sup>3</sup> ) 4 mal pro Schicht zulässig (Halbwertszeit < 2 Stunden).

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zutreffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes dar.